



Internationale Gesellschaft für Sondersprachenforschung

International Association for Special Languages (IASL)

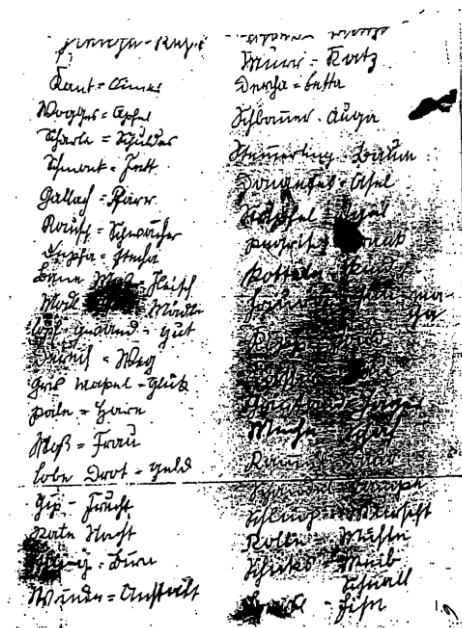
Association Internationale des Langues Spéciales (AILS)

Postanschriften: IGS • Rudolf-von-Langen-Str. 29 • D-48147 Münster

igs-sondersprachenforschung@gmx.de • Telefon: 0170-5469192

XIII. Internationales Symposium Sondersprachenforschung Münster in Westf. 11. bis 14. Mai 2023

"Das Wörterbuch deutscher Geheimsprachen (WGH). Möglichkeiten und Perspektiven der Forschung"



- 22 -
- funkern - brennen
 - strüßkeln - heusieren
mit Mustern auf
Geschäfte gehen
 - kriksen - fahren
 - posseln - kochen
 - posselkase - Küche
 - bunse - Uhr
 - rissen - Haar
 - knospel - Bart
 - nättenquäsaer - Lehrer
 - närte(n) Kind - fände
 - quässen - sagen, sprechen
 - for - Mark, (Markt)
 - soinen - kaufen
 - quinkeln - singen
 - ene - 1
 - béde - 2
 - drökes - 3
 - half brüwel - 56
 - null - 100
 - trant null - 1000

Hier auch einige Sätze. Die Geheimsprache besteht hauptsächlich aus Deckwörtern. Die niederdeutschen Wörter bleiben in den Satzbildungen unverändert. De flüde veranüfft, bat dat grüsekun quässt; der Kaufmann versteht, was das Mädchen spricht. (Für wat steht hier Bat.) In nobeshutsche sinen tispel giff't 'n fitsen butt :Jm Bauervogtskrug gibts ean gutes Essen. Enos den hutsche? - Kennst du den Mann? Quäss humpisch: Sprich die flüttensprache.

Donnerstag, 11. Mai: Anreise

Freitag, 12. Mai: Anreise; Vorträge ab 9 Uhr / 12 Uhr: Empfang im Friedenssaal des Rathauses der Stadt Münster

Samstag, 13. Mai: Vorträge ab 9 Uhr; 17 Uhr Mitgliederversammlung der IGS

Sonntag, 14. Mai: vormittags Stadtrundgang „Auf den Spuren der Münsterschen Masematte“ / Abreise.

Unsere Vorträge finden im Festsaal der Universität statt (vom Gästehaus am Aasee und vom Nordstern Hostel zu Fuß durch die Promenade zu erreichen, knapp 1 km). Zum Empfang der Stadt Münster sind es vom Festsaal aus 10 Minuten Fußweg durch die Innenstadt.



Festsaal der Universität, Schlossplatz 5, 48149 Münster

Teilnahme mit und ohne Vortrag möglich.

Zum Rahmenthema des Symposions (aus der Einleitung des Wörterbuchs):

„Mit dem Wörterbuch soll die Quellengrundlage für weitergehende Fragestellungen der Sondersprachenforschung und anderer Disziplinen bereitgestellt werden. Dabei ist das Werk nicht als eine in Stein gemeißelte, eiserne Dokumentation gedacht, sondern als eine Art Steinbruch, der von unterschiedlichen Forschungsinteressen geleiteten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zum Abbau zur Verfügung steht. Mögliche Fragen und Perspektiven der Forschung sind dabei breit gestreut und können weit über Fächergrenzen hinausgehen: Angesichts der am sondersprachlichen Wortschatz beteiligten Spendersprachen und deutschen Varietäten sind unter anderen die Wissenschaftsdisziplinen Allgemeine Sprachwissenschaft, Germanistik, Dialektologie, Hebraistik und Jiddistik, Neuindologie und Romistik, Romanistik, Anglistik, Slavistik und weitere betroffen. Die Fragen können dabei aus unterschiedlichen Blickrichtungen der Sprachwissenschaft gestellt werden; die verschiedenen Aspekte betreffen vor allem Phonetik und Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax, Pragmatik und Onomastik.“

Fußnote: „Zu Forschungszwecken wird Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vom Herausgeber eine (durchsuchbare) Datei des Wörterbuchs zur Verfügung gestellt. Eine (zu Beginn des Projektes noch nicht realisierbare) Datenbank existiert zurzeit noch nicht.“

- Klaus Siewert, Wörterbuch deutscher Geheimsprachen. Rotwelsch-Dialekte. In Zusammenarbeit mit Rudolf Post, de Gruyter Verlag Berlin/Boston 2023, 925 S. ISBN 978-3-11-019032-8

Vorträge:

Themenwahl: frei; das Thema muss also nicht unbedingt auf das Wörterbuch der deutschen Geheimsprachen (WGH) Bezug nehmen.

Bezüge: Deutsche, europäische und außereuropäische Geheim- und Sondersprachen.

Vortragsthema bitte bis spätestens Ende Februar einreichen.

Dauer: max. 30 Minuten, 10 Minuten Diskussion.

Publikation der Tagungsbeiträge als Band 17 der Reihe „Sondersprachenforschung“, Erscheinungszeitraum Herbst 2023.

Bei Rückschrift bitte mitteilen:

Ich nehme teil / Ich nehme nicht teil

Ich halte einen Vortrag: ja (mit Arbeitstitel) / nein

Ich übernachte in einem Hotel meiner Wahl / im Nordstern Hostel (ÜN ohne Frühstück, Bäckerei gegenüber; DZ 40 €, 10 Zimmer sind für uns reserviert) / im "Jugendgästehaus Aasee" (Bismarckallee 31, 48151 Münster; ÜN, Frühstück; WLAN. Buchung über die IGS)

Ich reise an am 11. Mai / 12. Mai.

Herzlichen Gruß, freue mich auf unsere Tagung,

Klaus Siewert